

AKADEMIE FÜR
PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG



APOTHEKERRKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

FORTBILDUNGSPROGRAMM



01
2019



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

die Fortbildung der Apothekerkammer startet rasant in das neue Jahr. Bereits am 12. Januar können Sie Ihre guten Fortbildungsvorsätze in die Tat umsetzen und unser erstes Seminar des Jahres besuchen. Das Besondere an dieser Veranstaltung „Opium für alle?“ ist das multiprofessionell zusammengesetzte Referententeam, das die Schmerztherapie mit Opioiden in seiner Komplexität und mit all ihren Schwierigkeiten beleuchtet. Ziel dieser Fortbildung ist die sichere Verordnung von Opioiden und die patientenindividuelle Auswahl der geeigneten Therapie. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Apotheker- und Ärztekammer (Ankündigung Seite 10).

Zeitlich sehr dicht gefolgt wird sie von unserem PTA-Kongress am Plöner See am 26. und 27. Januar. Reichen Sie diese Information bitte an alle PTA's in Ihrer Apotheke weiter! Die Teilnehmer des PTA-Kongresses: „Unbeschreiblich weiblich – Typisch Frau?“ können sich auf praxisrelevante Beratungsthemen zu Frauenkrankheit und Frauengesundheit freuen (Ankündigung Seite 25). Die PTA-Kongresse sind immer lohnenswert, denn die PRAXISRELEVANZ wird ganz groß geschrieben.

Werfen Sie bitte auch einen Blick auf unsere Webinare, die Ihnen eine Teilnahme ohne Anfahrtswege von zu Hause oder auch aus der Apotheke ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr. Wir schließen uns dem Zitat von Henry Ford an: „Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“

Herzlichst,



Ihr Dr. Kai Christiansen
(Präsident)



Ihre Jutta Clement
(Akademieleitung)



INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen
und Onlinebuchung unter:
www.aksh-service.de

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75
24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)
Telefon: 04 31/5 79 35-14
E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)
Telefon: 04 31/5 79 35-24 (8.30 - 12.30 Uhr)
E-Mail: heike.hartung@aponet.de
Telefax: 04 31/5 79 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32
BIC: DAAEDEDXXX

BILDNACHWEISE

Titel: ©contrastwerkstatt/fotolia.com
U2: ©Gerhard Seybert/fotolia.com
U3: ©LIGHTFIELD STUDIOS/fotolia.com

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der beiden Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Berufsgruppen sind selbstverständlich sowohl die weiblichen als auch die männlichen Berufsangehörigen gemeint.

APOTHEKE AKTUELL

HEIMVERSORGUNG	6
DAS CANNABISLABYRINTH – FINDEN SIE DEN RICHTIGEN WEG	7
SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (SAPV)	8
PRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN: MIKRO DC	9

ARZNEIMITTELTHERAPIE

OPIUM FÜR ALLE? ARZT-APOTHEKER-FORTBILDUNG	10
KOMPLEMENTÄRMEDIZIN BEI KREBSPATIENTEN	11
ALZHEIMER-THERAPEUTIKA IN DER PIPELINE	12
RATIONALE PHYTOTHERAPIE	13
SUCHT UND ENTZUG VON SCHLAFMITTELN UND BENZODIAZEPINEN	14

BERATUNG UND MEDIKATIONSMANAGEMENT

TEILBARKEIT UND SONDENGÄNGIGKEIT VON ARZNEIMITTELN	15
ERNÄHRUNG UND KREBS	16
PHASENGERECHTE WUNDVERSORGUNG	17
EIN SCHWACHES HERZ – LEBEN MIT EINER HERZINSUFFIZIENZ	18

WEBINARE

ARZNEIMITTELINTERAKTIONEN BEI PSYCHIATRISCHEN PATIENTEN	20
OBSTIPATION UND DURCHFALL	21
MODERNE DIAGNOSTIKA – SELBSTTESTS UND DNA-TESTS	22
HIV-SELBSTTEST – WERTVOLLE FRÜHERKENNUNG ODER FALSCHER SICHERHEIT?	23

PKA-FORTBILDUNG

KRANKENPFLEGEARTIKEL AUS DER APOTHEKE FÜR ALTENHEIME ODER DIE HÄUSLICHE PFLEGE	19
---	----

EXKURSION

PHARMAKOBOTANISCHE EXKURSION	24
------------------------------	----

13. PTA-PRAXISWORKSHOP

25

ANMELDEMODALITÄTEN

27

ONLINE-ANMELDUNG ZU VERANSTALTUNGEN DER APOTHEKERKAMMER

28

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN

30

FORTBILDUNGS-NEWS

32

WEBINARE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

33

HEIMVERSORGUNG

8
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Die ordnungsgemäße Versorgung eines Pflege- oder Altenheimes mit Arzneimitteln stellt eine sehr anspruchsvolle Tätigkeit dar. Sie ist mit erheblichen Anforderungen und hohem Aufwand verbunden. Um diese Tätigkeiten pharmazeutisch hochwertig und gleichzeitig wirtschaftlich rentabel zu gestalten, sind eine Vielzahl von Arbeitsschritten erforderlich. In dem Seminar werden diese Aufgaben vorgestellt und mögliche Schwierigkeiten im Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern erörtert. Dazu werden neben den Inhalten der Versorgungsverträge auch die Aufgaben der Heimaufsicht und des MDK erläutert, sowie das Thema Stellen und Verblisten besprochen. Eine Mitarbeiterin der Arzneimittelüberwachung des Landesamtes wird die geforderten Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für das Verblisten erläutern. Die Schulung des Pflegepersonals ist eine weitere zwar arbeitsintensive aber wichtige Aufgabe, die für das Heim im Rahmen eines Versorgungsvertrages erfolgt. Es werden die Schulungsinhalte für den Grundvortrag „Umgang mit Arzneimitteln im Pflegeheim“ besprochen, Hinweise und diverse Quellen für weitere Schulungsthemen genannt, sowie nützliche Tipps für die Planung, Erstellung und Durchführung von Vorträgen gegeben.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- Aufgaben des Apothekers im Rahmen der Heimversorgung
- Praxis der Heimversorgung
- Schulung des Pflegepersonals
- Überprüfung der Arzneimittelvorräte
- Qualitätssicherung der Arzneimittelversorgung von Alten- und Pflegeheimen
- Stellen und Verblisten
- Erfahrungsaustausch der heimbefördernden Kollegen

REFERENT/INNEN

Beatrix Meister
Isabelle Herre

ZIELGRUPPE

Apotheker und Pharmazeuten
im Praktikum

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person
(inkl. Verpflegung u. Skript)

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

SA
16.02.
2019

19-115
09.00 – 17.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

DAS CANNABISLABYRINTH – FINDEN SIE DEN RICHTIGEN WEG



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung! Seit annähernd 2 Jahren sind die Bestimmungen, die die Möglichkeiten zur Verschreibung von Cannabisarzneimitteln erweitern, rechtskräftig. Allerdings sind noch nicht alle Fragen zum Bezug der Cannabis-Droge, ihrer Analytik und zur Herstellung der üblichen Anwendungsformen geklärt. Dennoch sollen in diesem Seminar die Fragen aus der alltäglichen Praxis geklärt werden.

Im ersten theoretischen Part werden z.B. die Pharmakologie der Droge und Drogeninhaltsstoffe, der illegale Konsum, das gemäß BtmVV korrekt ausgestellte Rezept verordnungsfähiger Stoffe, Zubereitungen und Fertigarzneimittel dargelegt. Anhand von Patientenbeispielen wird das erworbene Wissen angewendet.

In den beiden praktischen Seminarteilen geht es um Alltagsfragen sowohl zu Labor- als auch zu Rezepturtätigkeiten. Besprochen werden der Bezug, die möglichst praxistaugliche Prüfung und die Verarbeitung (Zerkleinern, Sieben, Abfassen) von Cannabis zu den verordneten Anwendungsformen. Sie erhalten hierzu viele Handlungstipps für den Apothekenalltag, Labor- und Rezepturtätigkeiten werden praktisch demonstriert und geübt und Bezugsquellen vorgestellt. Die Inhalte dieses Seminares sollen Sie in die Lage versetzen, bei Vorlage einer entsprechenden Verordnung sicher zu agieren.

INHALTE

- Teil 1:
Theorie: Basiswissen und Fallbeispiele
- Teil 2:
Labor: Ausgangsstoffprüfung
- Teil 3:
Rezeptur: Cannabisrezepturen



REFERENT/INNEN

Marion Janicaud
Anna-Louise Roloff
Grit Spading
Dr. Birgit Weide

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

TEILNAHMEGEBÜHR

70,- € pro Person
(inkl. Verpflegung u. Skript)

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-105

9.00 – ca. 16.30 Uhr | Bernd-Blindow-Schule | Lise-Meitner-Str. 23, Raum 11 | **Schwentinental**



19-106

9.00 – ca. 16.30 Uhr | Bernd-Blindow-Schule | Lise-Meitner-Str. 23, Raum 11 | **Schwentinental**

Kittel und FFP2-Maske und Schutzbrille sind mitzubringen

Nutzen Sie Ihre Chance und übersenden Sie bis zum 11. Februar Ihre Fragen und Probleme aus Ihrer Alltagspraxis an:
E-MAIL: j.clement@ak-sh.aponet.de oder FAX: 0431. 57 93 520



SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIV- VERSORGUNG (SAPV)



THEMATIK

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist ein Angebot, um diejenigen Menschen zu begleiten, die nicht in einer stationären Einheit oder einem Hospiz, sondern zu Hause sterben möchten. Um den sterbenden Menschen und seine Angehörigen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, haben sich sogenannte SAPV-Teams auf diese Aufgabe spezialisiert. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes und würdiges Leben bis zu dem Tod zu ermöglichen. Es handelt sich hierbei um einen multiprofessionellen Ansatz. Auch Apotheker haben in der Versorgung dieser Patienten einen festen Stellenwert.

In diesem Übersichtsvortrag wird erläutert, wie und unter welchen Voraussetzungen der Patient Zugang zu SAPV-Leistung erhält und welche Hilfestellungen ihm angeboten werden. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über vorhandene Organisationsstrukturen in der multidisziplinären Versorgung des Palliativpatienten in Schleswig-Holstein, wobei auch Hospize und stationäre Einrichtungen zur Sprache kommen. Welchen Beitrag können Apotheker (als Beteiligte in einem SAPV-Team) erbringen?

INHALTE

- Unterschiedliche Organisationsformen der multidisziplinären Betreuung
- Versorgungsnetzwerk: Adressen in Schleswig-Holstein
- Zugang für den Patienten zu SAPV
- Pharmazeutische Serviceleistungen zur Verbesserung der Arzneimittelversorgung von Palliativpatienten

REFERENT/INNEN

Susanne Preuss

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-121

20.00 – 22.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut | Gutenbergstraße 76 | **Kiel**



19-204

20.00 – 22.00 Uhr | media docks | Willy-Brandt-Allee 31 | **Lübeck**

PRÜFUNG VON AUSGANGSSTOFFEN: MIKRO-DC



THEMATIK

Mit dem Wegfall der Auflistung der vorrätig zu haltenden Prüfmittel und Geräte in der Anlage 1 der Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO) im Juni 2012 ergaben sich in den Apotheken Überlegungen über die valide und möglichst praktikable Durchführung der Prüfung von Ausgangsstoffen. Hier bietet sich neben anderen Prüfmethoden die Dünnschichtchromatografie (DC) an. Sie ist vielseitig einsetzbar, liefert aussagekräftige Ergebnisse und findet Anwendung bei Identitätsprüfungen z.B. von Arzneistoffen, Teedrogen, Cannabisblüten, aber auch Salbengrundlagen.

Neben den rechtlichen Anforderungen zur Ausgangsstoffprüfung und der Auswahl geeigneter Prüfmethoden steht die Mikro-DC als Analysenmethode im Zentrum der Fortbildung. Besprochen werden Fragestellungen zur praktischen Vorgehensweise, wie zum Beispiel Fließmittelherstellung, Vergleichssubstanzen und Auswertung. Sie bekommen in diesem Seminar wichtige Praxistipps und Optimierungshinweise zum Abgleich mit Ihrer eigenen Vorgehensweise bei der Identitätsprüfung, so dass sich eine möglichst einfache, schnelle und reibungslose Arbeitsroutine ausbildet.

INHALTE

Theoretischer Teil:

- Rechtliche Grundlagen
- BAK-Leitlinie Prüfung Ausgangsstoffe
- Prüfmethode (DAC-Probe 11): Ausrüstung, Durchführung

REFERENT/INNEN

Dr. Birgit Weide

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR

10,00 Euro

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-122

20.00 – 22.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

OPIUM FÜR ALLE?



THEMATIK

„Amerika ist ein betäubtes Land“ schreibt die Apotheken-Umschau im Mai 2017 - in Deutschland dagegen beklagen viele eine Opioid-Phobie. Opioide werden Patienten vorenthalten, die sie dringend brauchen und verschrieben, wo deren Einsatz nachweislich sinnlos und schädlich ist. Dieser bedenklichen Entwicklung möchten wir mit unserer Veranstaltung entgegenwirken. Wir konnten mit Prof. Herdegen, Frau Spading, Prof. Steinhäuser und Dr. von Velsen-Zerweck Referenten gewinnen, die ausgesprochen kompetent das Thema aus pharmakologischer, pharmazeutischer, allgemein- und palliativmedizinischer Sicht darstellen, um Ihnen künftige Therapie-Entscheidungen zu erleichtern.



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Ärztekammer
Schleswig-Holstein
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

- Prof. Dr. Thomas Herdegen
Wie unterscheiden sich Opioide?
Pharmakologische Übersicht über die individuellen Wirkprofile
- Grit Spading
Opioide – korrekt verordnen und gut beraten
- Prof. Dr. Jost Steinhäuser
Schmerztypen: Wann setzt man NSAR ein und wann Opioide?
- Dr. med. Friedrich von Velsen-Zerweck
Opioide in der Palliativsituation und verschiedenen Lebenssituationen

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen
Grit Spading
Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
Dr. med. Friedrich von Velsen-Zerweck

ZIELGRUPPE

Apotheker und Ärzte

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-109

09.00 – 13.15 Uhr | Akademie der Ärztekammer | Esmarchstr. 2, Eingang A | **Bad Segeberg**

KOMPLEMENTÄRMEDIZIN BEI KREBSPATIENTEN WAS IST DRAN AN DEN VERMEINTLICHEN HOFFNUNGSTRÄGERN?

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung! In der Krebstherapie wird jede Woche ein neuer „Durchbruch“ versprochen, insbesondere die Entwicklung zielgerichteter Therapien macht ständig Fortschritte. Krebspatienten sind oft auf der Suche nach Therapien, die sie ergänzend zur Krebstherapie anwenden wollen. Schätzungsweise 40 bis 50 Prozent aller Krebspatienten in Deutschland nutzen komplementäre oder alternative Therapiemöglichkeiten.

Im Fokus stehen dabei ergänzende Maßnahmen, wie beispielsweise Methadon, Cannabinoide, Immunstimulantien und Weihrauch, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Studien belegen teilweise günstige Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf, die Prognose oder die Lebensqualität. Die evidenzgesicherten Schlussfolgerungen aus der Studienlage zu den betreffenden Substanzen hinsichtlich oben genannter Effekte für Krebspatienten bilden den Schwerpunkt dieser Veranstaltung.

Eine frühzeitige und bedarfsgerechte pharmazeutische Beratung stellt in vielen Fällen eine Herausforderung dar. Mit dieser Fortbildung möchten wir Ihnen praktische Anleitungen an die Hand geben, wie Sie sinnvoll und evidenzbasiert beraten können. Von dem Referenten werden Fallbeispiele vorbereitet, die er gemeinsam mit Ihnen bearbeiten wird.

INHALTE

- Evidenzbasierte Betrachtung von
 - Methadon
 - Cannabinoiden
 - Immunstimulantien
 - Weihrauch
- Evidenzbasierte Entscheidung als Handwerkszeug
- Patientenfälle

REFERENT/INNEN

Jörg Riedl

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

MI
23.01.
2019

19-103

20.00 – 22.00 Uhr | media docks | Willy-Brandt-Allee 31 | **Lübeck**

MI
13.02.
2019

19-110

20.00 – 22.00 Uhr | Hotel Hafen | Schiffbrücke 33 | **Flensburg**

MO
11.03.
2019

19-123

20.00 – 22.00 Uhr | Hotel Cap Polonio | Fahltkamp 48 | **Pinneberg**

ALZHEIMER-THERAPEUTIKA IN DER PIPELINE

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Die Alzheimer-Erkrankung ist weltweit die häufigste Form von Demenz und nahezu jeder kennt einen Angehörigen, Verwandten oder Freund, der von dieser Erkrankung befallen ist. Pathologisch ist die Alzheimer-Erkrankung unter anderem durch das Auftreten zahlloser Amyloidplaques im Gehirn der Patienten gekennzeichnet. Während sich die „Plaques“ außerhalb der Nervenzellen befinden, findet man innerhalb zahlreicher Nervenzellen weitere Proteinaggregate, die sogenannten „neurofibrillären Bündel“ oder „tangles“. Als Antidementiva sind derzeit die Acetylcholinesterasehemmer und Memantin etabliert. Allerdings zielen beide Therapieprinzipien nicht kausal auf die pathophysiologischen Veränderungen, weshalb sich der Gedächtnisverlust auch nur einige Zeit durch diese Medikamente aufhalten lässt. Therapien, welche das Fortschreiten der Demenz dauerhaft verlangsamen oder gar verhindern, gibt es nicht! Ziel des Vortrags soll sein, Fortschritte der biomedizinischen Grundlagenforschung aus den vergangenen 20 Jahren vorzustellen, aus welchen sich moderne Heilungsmethoden ableiten könnten, die teilweise bereits klinisch erprobt werden.

INHALTE

- Forschungsergebnisse auf den Punkt gebracht

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Walter Raasch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

MI
20.02.
2019**19-100**20.00 – 22.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut | Gutenbergstraße 76 | **Kiel**

RATIONALE PHYTOTHERAPIE: WAS KANN SIE BEI SCHMERZ UND ENTZÜNDUNG LEISTEN?

4
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

In diesem Seminar werden die beiden Referenten zwei beratungsaktive Themenkomplexe erörtern. In dem einen Seminarpart erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick zu pflanzlichen Zubereitungen für Patienten mit Schmerzen und Entzündung. Neben Arnika, Beinwell, Teufelskralle und Chili werden auch Zubereitung mit Weidenrinde und Weihrauch in dieser Indikation eingesetzt und von den Kunden konkret angefragt. Es spielen verschiedene Darreichungsformen mit diversen Vor- aber auch Nachteilen eine Rolle. Dabei steht die Beurteilung der Wirksamkeit und praktische Arbeit damit am HV-Tisch im zentralen Fokus.

In dem zweiten Part werden Grundlagen rund um das Thema Interaktionen mit dem Fokus Phytopharmaka vermittelt. Pflanzliche Arzneimittel werden von Patienten oft als nebenwirkungsarm und gut verträglich empfunden. Häufig werden sie zusätzlich zu einer bestehenden Therapie mit chemisch-synthetischen Arzneimitteln angewendet. Dabei wird jedoch das Interaktionspotential durch pflanzliche Arzneimittel unterschätzt. Allerdings muss dieses Problem Interaktionen mit pflanzlichen Arzneimitteln Teil eines fundierten Beratungsgesprächs in der Apotheke sein.

INHALTE

- Teil 1:
Pflanzliche Zubereitungen für Patienten mit Schmerzen und Entzündungen
- Teil 2:
Grundlagen Interaktionen mit dem Fokus Phytopharmaka

Wichtigste Arzneipflanzen bzw. Phytopharmaka mit Interaktionspotential

Umgang mit Interaktionen im Beratungsgespräch

REFERENT/INNEN

Dr. Christian Ude
Dr. Mario Wurglics

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR

35,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

SA
09.03.
2019

19-107

15.00 – 18.30 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

SO
10.03.
2019

19-108

09.30 – 13.00 Uhr | Park Inn by Radisson | Willy-Brandt-Allee 1 - 5 | **Lübeck**

SUCHT UND ENTZUG VON SCHLAFMITTELN UND BENZODIAZEPINEN

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
3

THEMATIK

Mehrere Millionen Bundesbürger gelten als „schlafkrank“, d.h. ihr Schlaf ist nicht erholsam und sie fühlen sich übermüdet. Längeranhaltende Schlafdefizite gefährden die Gesundheit und stellen auch ein Unfallrisiko dar. Andererseits gelten zwischen 1 und 1,5 Millionen Menschen als schlafmittelabhängig. Schlafmittelabhängigkeit ist ihrerseits ein Risikofaktor für die Gesundheit und fördert Depressionen und Demenz. Unweigerlich resultiert die Frage: Wie sollen wir mit Schlafmitteln umgehen?

In dieser Fortbildung erhalten Sie eine Übersicht über die verschiedenen schlaf-fördernden Arzneimittel. Im Zentrum stehen Z-Substanzen und Benzodiazepine einschließlich ihrer pharmakologischen Wirkprofile, aber auch sedierende Antidepressiva, Neuroleptika oder Antiepileptika und H₁-Blocker werden besprochen. Die als besonders suchtauslösend geltenden Benzodiazepine werden bei zahlreichen neuropsychiatrischen Erkrankungen wie Angststörungen eingesetzt, aber auch in der Drogenszene als Tranquilizer missbraucht.

Wann können Schlafmittel und Tranquilizer nutzen und wann wird ihr Gebrauch gefährlich? Aus ärztlich-psychiatrischer Sicht werden die "Sucht-Karriere" und ihre Risikofaktoren dargestellt. Besprochen werden Maßnahmen der Prävention und der Suchttherapie.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Herdegen
Dr. med. Jakob Koch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

DI
02.04.
2019

19-101

20.00 – 22.00 Uhr | media docks | Willy-Brandt-Allee 31 | **Lübeck**

DI
14.05.
2019

19-116

20.00 – 22.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut | Gutenbergstraße 76 | **Kiel**

TEILBARKEIT UND SONDENGÄNGIGKEIT VON ARZNEIMITTELN

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Dieser Vortrag soll die Teilnehmer befähigen, eigenständig zu beurteilen, ob Arzneimittel geteilt oder zur Gabe über die Ernährungssonde zerkleinert (bzw. aufbereitet) werden dürfen. Die anzuwendenden Entscheidungskriterien werden in diesem Vortrag vermittelt.

In Fällen, in denen der Patient eigenständig schlucken kann und die Teilung des einzunehmenden Fertigarzneimittels angezeigt ist, z.B. um die gewünschte Dosierung zu erreichen, muss zuvor geprüft werden, ob dieses ohne Zerstörung der Galenik und ohne Beeinträchtigung der Wirkung möglich ist. Wann resultieren aus der Teilung Konsequenzen für die Galenik, Wirkung und Bioverfügbarkeit und damit für die Arzneimitteltherapiesicherheit?

Die Verabreichung von Arzneimitteln über eine Ernährungssonde erfolgt bei Patienten, die voraussichtlich über mehrere Wochen mittels Sonde ernährt werden müssen und selber nicht schlucken können. Gerade die festen Arzneiformen müssen durch Mörsern, Auflösen, Suspendieren oder andere Manipulationen sondengängig gemacht werden. Dieses ist allerdings für sehr viele Arzneimittel keine bestimmungsgemäße Anwendungsart und nicht alle Medikamente sind für die Applikation über eine Ernährungssonde geeignet.

INHALTE

- Galenik von festen Darreichungsformen
- Galenisch unproblematische und ggf. problematische Arzneiformen
- Basiswissen zu Sonden
- Grundregeln zur Medikamentengabe über eine Ernährungssonde
- Sichere Aufbereitung von Arzneimitteln für die Sondenapplikation
- Welche Fertigarzneimittel sind nicht sondengängig?
- Alternativen zu nicht sondengängigen Arzneimitteln
- Informationsquellen

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ
Dr. Elke Knop-Schneickert

ZIELGRUPPE

Apotheker und Ärzte

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

MI
13.03.
2019

19-124

20.00 – 22.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut | Gutenbergstraße 76 | **Kiel**

DO
21.03.
2019

19-126

20.00 – 22.00 Uhr | Elmshorner Dienstleistungszentrum | Ramskamp 71 - 75 | **Elmshorn**



APOTHEKERMAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Ärztekammer
Schleswig-Holstein
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

ERNÄHRUNG UND KREBS



THEMATIK

Zwischen Lebensführung, Ernährung und Krebs besteht eine enge Wechselbeziehung – sowohl vor, während als auch nach einer Krebserkrankung. Ernährungsfaktoren spielen wegen ihrer komplexen Auswirkungen auf viele Stoffwechselfvorgänge eine besondere Rolle. Bei einer Krebserkrankung sind Appetitlosigkeit, Untergewicht und Nährstoffmängel häufig nur schwer vermeidbar. Sie werden entweder durch den Tumor selbst oder durch die Therapie ausgelöst und stellen dann besondere Anforderungen an die Ernährung der Patienten. Fast jeder zweite Betroffene verliert radikal an Gewicht, oft zehn Prozent oder mehr. Viele Erkrankte unterschätzen, wie gefährlich der Gewichtsverlust ist. Jeder vierte Krebskranke verstirbt nicht am Tumor, sondern an einer Mangelernährung.

Die Versuche der Patienten den Gesundheitszustand zu verbessern und das Wohlbefinden zu beeinflussen sind vielfältig - Krebsdiäten, Heilkräuter, Superfoods und vieles mehr. Aber was ist hilfreich und was kann schädlich sein? Diesen und anderen Fragen geht der Referent nach und gibt Hilfestellungen, was wichtig ist in Bezug auf die Ernährung von Krebspatienten vor der Erkrankung, während der Akutphase und in der Zeit danach.

INHALTE

- Zusammenhänge Ernährung und Krebs
- Lebensstil und Essgewohnheiten
- Ernährungsscreening
- Sogenannte „Krebsdiäten“
- Kritische Betrachtung Superfoods

REFERENT/INNEN

Jörg Riedl

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-104

20.00 – 22.00 Uhr | Pharmazeutisches Institut | Gutenbergstraße 76 | **Kiel**

PHASENGERECHTE WUNDVERSORGUNG



THEMATIK

Millionen von Menschen leiden in Deutschland unter schwer- oder nichtheilenden Wunden. In dieser Veranstaltung wird im Wesentlichen die Behandlung chronischer Wunden, verursacht durch z.B. Gangrän, Dekubitus oder Ulcus cruris im Zentrum stehen. Da diese Ursachen mit zunehmendem Alter wahrscheinlicher werden, ist damit zu rechnen, dass chronische Wunden eine immer größere Rolle spielen werden.

In diesem informativen, herstellerunabhängigen und praxisbezogenen Seminar erhalten die Teilnehmer einen vergleichenden Überblick über die aktuellen Wundversorgungen der wichtigsten Hersteller. Die Teilnehmer bekommen Wege aufgezeigt, welche Versorgung und welcher Wundverband für welches Stadium einer chronischen Wunde geeignet ist. Dabei werden auch Begleiterscheinungen wie Wundschmerz und Wundgeruch berücksichtigt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Wundversorgung von Patienten mit onkologischer Erkrankung oder in der Palliativsituation.

Eines der Lernziele dieses Seminars ist die Gewinnung eines differenzierten Überblicks über die gängigen Wundauflagengruppen. Darüber hinaus sollen die Seminarbesucher Sicherheit bei der Auswahl geeigneter Wundauflagen für die individuelle Wundsituation erlangen.

INHALTE

- Wundreinigung, Wundspülung und Wundabdeckung
- Prinzipien und Ziele der modernen Wundversorgung
- Wundauflagen: Indikationen und Kontraindikationen
- Individuelle Auswahl geeigneter Produkte in Abhängigkeit von der Wundart und deren Heilungsphase
- Neue Wege in der Therapie chronischer Wunden

REFERENT/INNEN

Hartmuth Brandt

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person
(inkl. Verpflegung u. Skript)

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE



19-120

09.00 – 17.00 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

EIN SCHWACHES HERZ - LEBEN MIT EINER HERZINSUFFIZIENZ



THEMATIK

Rund 1,8 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter einer Herzinsuffizienz. Sie führt zu hoher Morbidität, Krankenhausaufenthalten und Mortalität (ca. 50% Sterblichkeit in 5 Jahren und damit höher als viele Krebsformen). Präventiv sind bei Patienten mit bekannten Risikofaktoren für die Entstehung einer chronischen Herzinsuffizienz (z.B. KHK, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Hyperlipidämie, Rauchen oder Adipositas) Therapiemaßnahmen notwendig, um die Entwicklung einer chronischen Herzinsuffizienz zu verhindern.

Im Mittelpunkt des Vortrags soll die medikamentöse Stufentherapie der Herzinsuffizienz mit reduzierter linksventrikulärer Funktion (HFrEF) mit den prognoseverbessernden Substanzen ACE-Hemmer, AT₁-Rezeptorantagonisten, Sacubitril/Valsartan, β-Rezeptorblocker und Mineralokortikoidrezeptorantagonisten und den symptomverbessernden Substanzen Diuretika und Digitalis stehen.

Zudem soll auf ausgewählte Medikamente eingegangen werden, die den klinischen Zustand von Patienten mit HFrEF negativ beeinflussen können, was gerade in der Beratung in der Apotheke von Wichtigkeit sein kann. Im Gegensatz dazu ist die Evidenzlage zur medikamentösen Therapie der Herzinsuffizienz mit erhaltener linksventrikulärer Funktion (HFpEF) gering und orientiert sich daher primär an der Behandlung prognostisch relevanter Komorbiditäten (v.a. Hypertonie).

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Walter Raasch

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

<p>DO 16.05. 2019</p>	<p>19-111 20.00 – 22.00 Uhr media docks Willy-Brandt-Allee 31 Lübeck</p>
<p>FR 17.05. 2019</p>	<p>19-112 20.00 – 22.00 Uhr Hotel Hafen Flensburg Schiffbrücke 33 Flensburg</p>
<p>DO 23.05. 2019</p>	<p>19-113 20.00 – 22.00 Uhr Hotel Mercator Itzehoe Klosterforst Hanseatenplatz 2 Itzehoe</p>
<p>MI 05.06. 2019</p>	<p>19-114 20.00 – 22.00 Uhr Pharmazeutisches Institut Gutenbergstraße 76 Kiel</p>

KRANKENPFLEGEARTIKEL AUS DER APOTHEKE FÜR ALTENHEIME ODER DIE HÄUSLICHE PFLEGE

5
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

Krankenpflegeartikel zählen traditionell zu dem Apothekensortiment. Im Zuge der Altenheimbelieferungsverträge und der wachsenden Anzahl an ambulant gepflegten Patienten erhöht sich der Bedarf an Hilfestellungen zur Bewältigung des Alltags. Der Referent gibt einen Überblick über alle wichtigen Krankenpflegeartikel, die Ihre Apotheke liefern kann.

Sich bewegen

Mobilitätshilfen wie z.B. Stöcke, Rollatoren, Unterarmgehstützen

Sich waschen und pflegen

Hautpflegemittel für Senioren, kleine Hilfsmittel im Bad

Essen und trinken

kleine Alltagshilfen, die die selbstständige Nahrungsaufnahme erleichtern

Liegen und schlafen

Hilfsmittel zur Dekubitus-Prophylaxe, Pflegebetten - Zubehör

Ausscheiden

aufsaugende und ableitende Systeme bei Inkontinenz auf einem Blick

Atmen

Pneumonieprophylaxe

Seniorgerechte Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte

INHALTE

- Krankenpflegeartikel im Überblick
- Marketingmaßnahmen/ Warenpräsentation
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Pflegeversicherung, Hilfsmittelrecht, Medizinproduktegesetz)

REFERENT/INNEN

Hartmuth Brandt

ZIELGRUPPE

PKA und
Pharmazeutisches Personal

Die Teilnehmerzahl ist auf
30 Personen begrenzt

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE & ORTE

SA
30.03.
2019

19-119

14.30 – 18.30 Uhr | Akademie | Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

ARZNEIMITTELINTERAKTIONEN BEI PSYCHIATRISCHEN PATIENTEN



THEMATIK

Klinische Relevanz und Gewichtung von Interaktionen

Bei psychiatrischen Patienten handelt es sich häufig um multimorbide Patienten, die nicht nur aufgrund ihrer psychiatrischen Erkrankung mehrere Medikamente einnehmen müssen, sondern auch aufgrund von anderen Erkrankungen wie z. B. chronischen Schmerzen oder Herz-Kreislauferkrankungen. Hier kann es zu pharmakodynamischen und pharmakokinetischen Interaktionen kommen.

In dem Webinar werden die häufigsten Interaktionen von psychiatrischen Arzneimitteln besprochen und deren klinische Relevanz eingeordnet.

INHALTE

- Potenzielle Interaktionen erkennen
- Klassifikation der Interaktionen

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Kristina Friedland

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



19-102

20.00 – 21.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Webinarteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

OBSTIPATION UND DURCHFALL

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Wenn der Darm Probleme bereitet, leidet die Lebensqualität häufig immens. Sowohl eine Obstipation als auch eine akute Diarrhoe können für den Patienten sehr belastend sein. Wenn Schmerzen und Blähungen hinzukommen und bei Durchfall der Flüssigkeitsverlust den Kreislauf belastet, führt der Weg häufig als erstes in die Apotheke. Dort muss individuell entschieden werden, welche therapeutischen Optionen sinnvoll und geeignet sind.

Ziel dieses Vortrags ist es, Möglichkeiten für die Beurteilung aufzuzeigen, wann eine Selbstmedikation möglich und wann der Gang zum Arzt anzuraten ist.

Außerdem werden die auf dem OTC-Markt befindlichen Wirkstoffe und Arzneimittel diskutiert, auch im Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten für Kinder. Geeignete und sinnvolle Zusatzempfehlungen werden ebenfalls thematisiert.

REFERENT/INNEN

Dr. Miriam Ude

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
12.02.
2019

19-118

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Webinarteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

MODERNE DIAGNOSTIKA – SELBSTTESTS UND DNA-TESTS

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Die Beratungskompetenz des Apothekenpersonals ist bei einer stark wachsenden Zahl moderner Diagnostika gefragt. Das Spektrum der Produkte reicht dabei von einfachen heimbasierten Tests (z.B. auf okkultes Blut im Stuhl) bis hin zu komplexen DNA-Tests (z.B. auf mögliches Tamoxifen-„Therapieversagen“).

Sowohl bei Selbsttests als auch bei den zur Anwendung in der ärztlichen Praxis vorgesehenen Diagnostika besteht eine große Verantwortung für die pharmazeutische Beratung. Es gilt, dem Patienten Hintergrundwissen zu vermitteln, die Aussagefähigkeit der Tests einzuordnen sowie bei der Interpretation und dem Umgang mit den Testresultaten zu unterstützen.

In diesem Vortrag werden Ihnen Kenntnisse zu einigen der verfügbaren Selbst- und DNA-Tests vermittelt, Basiswissen in klinischer Chemie und Pharmakogenomik aufgefrischt und Fallstricke der einzelnen Tests beleuchtet, denn nicht jeder Test ist leitlinienkonform.

INHALTE

- Selbsttests (z.B. Test auf okkultes Blut im Stuhl, Helicobacter pylori-Test)
- DNA-Tests (z.B. Clopidogrel-Test, Tamoxifen-Test)
- Basiswissen klinische Chemie und Pharmakogenomik

REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
07.03.
2019

19-117
20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Webinarteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

HIV-SELBSTTEST – WERTVOLLE FRÜHERKENNUNG ODER FALSCHER SICHERHEIT?

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Sind Sie gerüstet für eine fundierte Beratung zu den neuen HIV-Selbsttests? Lassen Sie sich durch dieses Webinar über die wichtigsten Fakten informieren.

Seit Herbst 2018 können HIV-Tests auch von medizinisch-pharmazeutisch Fachfremden direkt erworben und selbst durchgeführt werden. Hierdurch soll das Erkennen einer HIV-Infektion zu einem möglichst frühen Zeitpunkt erleichtert und der undiagnostizierte Patient den modernen Therapieregimen zugeführt werden. Es gilt zu berücksichtigen, dass sich die Infektion erst 12 Wochen nach einem HIV-Risikokontakt zuverlässig per Selbsttest nachweisen lässt. Hierüber nicht aufgeklärte Patienten werden sich bei zu früher Durchführung des Tests in falscher Sicherheit wiegen.

Wer aus diversen Gründen die Testung durch medizinisches Fachpersonal bisher nicht in Anspruch genommen hat, wird sich vielleicht eher für einen zuhause unkompliziert durchführbaren Test entscheiden. Damit es bei „unkompliziert“ bleibt, sollten alle wesentlichen Durchführungsschritte im diskreten Beratungsgespräch in der Apotheke erläutert werden.

Zudem ist es für die Beratung wichtig zu wissen, wieso nicht jedes positive Testergebnis im Selbsttest auch wirklich mit einer HIV-Infektion gleichzusetzen ist.

INHALTE

- Durchführung des HIV-Selbsttests
- Interpretation und Aussagekraft des Testergebnisses
- Diskretes Beratungsgespräch
- Beratungsinhalte

REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

MO
06.05.
2019

19-125

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Webinarteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAKOBOTANISCHE EXKURSION



THEMATIK

Exkursionsgebiet: Brenner Moor und Wolkenweher Niederung bei Bad Oldesloe

Die Naturschutzgebiete „Brenner Moor“ und „Wolkenweher Niederung“ liegen nordwestlich der Stadt Bad Oldesloe. Hier befindet sich aufgrund aufsteigender Salzquellen das größte binnenländische Salzmoor in Schleswig-Holstein. Es konnten sich salzliebende und salztolerante Pflanzen (Halophyten) ansiedeln, wie sie sonst nur an der Nordseeküste anzutreffen sind. Im Tunnel-talsystem der Trave, zu dem das Gebiet gehört, findet sich aber auch noch eine weitere, interessante Pflanzenwelt.

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Wolfgang Blaschek

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
max. 20 TLN

TEILNAHMEGEBÜHR

40,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



19-200

10.00 – ca. 16.00 Uhr |

Genauer Treffpunkt und weitere Details werden nach Anmeldung

bekanntgegeben.



13. PTA-PRAXISWORKSHOP

26. & 27. JAN. 2019 | BILDUNGSSTÄTTE KOPPELSBERG, PLÖN



12

PUNKTE
im Rahmen des
freiwilligen
Fortbildungs-
zertifikats

UNBESCHREIBLICH WEIBLICH – TYPISCH FRAU?

Um Krankheiten besser zu verstehen, wird von Forschern unter anderem die Frage nach einer geschlechterspezifischen Häufung gestellt. In manchen Fällen geht tatsächlich das biologische Geschlecht mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für bestimmte Krankheiten einher.

Auch die weibliche Anatomie und Physiologie sowie die Möglichkeit, Kinder auszutragen und zu gebären, sind Grund genug, um sich in diesem Fortbildungskongress frauenspezifischen Gesundheitsthemen zu widmen. Erwiesenermaßen kümmern sich Frauen durchschnittlich häufiger um Gesundheitsthemen und es gibt in der Apotheke entsprechend viele Anknüpfungspunkte für eine Beratung.

Lassen Sie sich überraschen und profitieren Sie persönlich von dieser Fortbildung!

Get together am Kaminofen

Der Kongress-Samstag klingt ab 19.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen und reichhaltigen Buffet in der Lounge aus.

Genießen Sie einen gemütlichen Abend am Kaminofen mit fröhlichen Gesprächen und kollegialem Gedankenaustausch.

WORKSHOP 1

**Verhütung:
Fallbeispiele von Antibabypille
bis Zyklus kalender**

Referentin: Grit Spading

WORKSHOP 2

**Multiple Sklerose –
eine typische „Frauenkrankheit“?**

Referent: Kai Girwert



**APOTHEKERMAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

PROGRAMM I 13. PTA-PRAXISWORKSHOP

26. & 27. JANUAR 2019 | BILDUNGSSTÄTTE KOPPELSBERG, PLÖN

SAMSTAG, 26. JANUAR 2019

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Kai Christiansen, Präsident der Apothekerkammer S-H
- 10.15 Uhr **Beschwerdefrei durch die Wechseljahre. Geht das?**
Referentin: Claudia Peuke
- 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Vom unerfüllten Kinderwunsch zum Wunschkind**
Referent: Dr. Sören von Otte
- 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Dauerbrenner Blasenentzündung**
Referent: Daniel Finke
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Antibabypille - Immer mit Beratung**
Referentin: Grit Spading
- 17.45 Uhr **Ende Veranstaltungstag 1**
- 19.00 Uhr **Get together am Kaminofen**

SONNTAG, 27. JANUAR 2019

- 09.00 Uhr **Workshop 1 und 2 parallel in kleineren Gruppen**
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Workshop 1 und 2 parallel in kleineren Gruppen**



WORKSHOP 1

**Verhütung: Fallbeispiele
von Antibabypille bis Zykluskalender**

Referentin: Grit Spading

WORKSHOP 2

**Multiple Sklerose – eine typische
„Frauenkrankheit“?**

Referent: Kai Girwert

ANMELDUNG

Bitte per FAX an: **0431 579 3520**

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an dem PTA-Praxisworkshop am 26. und 27. Januar 2019 an:

26. und 27. Januar 2019 **ohne Übernachtung** inkl. Seminarunterlagen/Verpflegung
Teilnahmegebühr **50,- € p.P.** (Fortbildungszertifikatsinhaber: **37,50 € p.P.**)

26. und 27. Januar 2019 **mit Übernachtung** im Doppel- bzw. Mehrbettzimmer, inkl. Seminarunterlagen /Verpflegung
Teilnahmegebühr **65,- € p.P.** (Fortbildungszertifikatsinhaber: **52,50 € p.P.**)

Ich teile ein Zimmer zusammen mit:

An dem gemeinsamen Abendessen am Samstagabend zu einem Kostenanteil von **10,- € p.P.** nehme ich teil.

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bei einer Abmeldung bis zum 27.12.2018 werden keine Kosten erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. / PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Kostenpflichtiger, IBAN _____

Apotheke _____

Datum, Unterschrift _____

ANMELDEMODALITÄTEN

BEI VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: <https://aksh-service.de>. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.


AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

ONLINE-ANMELDUNG ZU FORTBILDUNGEN DER APOTHEKERKAMMER

SO GEHT'S!

- Internetseite aufrufen <https://www.aksh-service.de>
- Gewünschte Fortbildung in den Buchungskorb legen
- Buchen
- Weiter zu den Rechnungsdaten
 - Als **Mitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: mit Benutzername und Passwort einloggen
 - Als **Nichtmitglied** der Apothekerkammer Schleswig-Holstein: wählen Sie die Option: „Ich bin nicht registriert“
- Weiter zu den Rechnungsdaten
- Rechnungsdaten eingeben
- Weiter zur Überprüfung
- Veranstaltung buchen



Nutzen Sie nur
Ihre **EIGENEN**
persönlichen
Zugangsdaten

BRAUCHE ICH ZUGANGSDATEN FÜR DIE ONLINE-ANMELDUNG?

Das hängt davon ab, ob Sie Mitglied der Apothekerkammer Schleswig-Holstein sind!

1. Sie sind Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung sind Ihre persönlichen Zugangsdaten zwingend erforderlich.
2. Sie sind nicht Mitglied der Apothekerkammer?
Für die Fortbildungsanmeldung benötigen Sie **keine** Zugangsdaten. Auf Wunsch senden wir Ihnen dennoch gerne Zugangsdaten zu, wenn Sie bei Ihrer Online-Anmeldung im letzten Buchungsschritt die Option: „Ich möchte mich für den "Bereich Fortbildung" der Apothekerkammer Schleswig-Holstein registrieren“ auswählen. Diese sind allerdings erst bei den nachfolgenden Veranstaltungsanmeldungen einsetzbar.

WO FINDE ICH ALS KAMMERMITGLIED MEINE ZUGANGSDATEN?

1. Für Apothekenleiter sind die Zugangsdaten für die Fortbildung und den Notdienst identisch.
2. Alle Apotheker, die nicht Apothekenleiter sind, haben im Februar 2016 ihre persönlichen Zugangsdaten zu der Fortbildung per Post erhalten. Apotheker, die nach diesem Zeitpunkt Mitglied der Apothekerkammer geworden sind, haben ihre Zugangsdaten entsprechend später erhalten.

WAS MACHE ICH, WENN MEINE ZUGANGSDATEN AKTUELL NICHT AUFFINDBAR SIND?

Melden Sie sich bitte bei der Apothekerkammer Schleswig-Holstein (Heike Hartung 0431-5793524 bzw. heike.hartung@aponet.de) unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Beitragsrechnung).

KANN ICH MICH MIT DEN ZUGANGSDATEN EINER ANDEREN PERSON ANMELDEN?

Nein, das ist nicht möglich! Es handelt sich um Ihre persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie unter anderem Ihr privates Fortbildungskonto führen können. Geben Sie also bitte Ihre persönlichen Zugangsdaten nicht an andere Personen weiter.

WAS BEDEUTET EINE ROTE UMRANDUNG BEI DEN RECHNUNGSDATEN?

Falls Pflichtfelder (mit * gekennzeichnete Felder) falsch oder gar nicht ausgefüllt wurden, werden sie bei der Überprüfung rot umrandet und der Buchungsvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Falls z.B. das IBAN-Feld rot umrandet ist, könnte sich bei der Eingabe ein Fehler eingeschlichen haben. In diesem Feld erfolgt eine automatisierte Überprüfung, ob die eingegebene IBAN syntaktisch korrekt ist. (Plausibilitätscheck)

KANN ICH MICH FÜR EINE VERANSTALTUNG ANMELDEN, DIE BEREITS AUSGEBUCHT IST? (ROTES KREUZ IM ONLINE-FORTBILDUNGSKALENDER)

Ja, eine Anmeldung ist auch für Veranstaltungen möglich, die als ausgebucht gekennzeichnet sind. Sie erhalten dann einen Wartelistenplatz. Bei Teilnehmerabsagen haben Sie die Chance nachzurücken. Ihre Anmeldung hilft bei der Bedarfsermittlung für einen Wiederholungstermin.

WELCHE KONTODATEN SOLL ICH ANGEBEN?

Bitte klären Sie betriebsintern, wer die Zahlung der Teilnahmegebühr für eine konkrete Veranstaltung übernimmt.

1. Der Teilnehmer zahlt die Teilnahmegebühr selbst.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Teilnehmer**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der **privaten** Kontoverbindung
2. Der Arbeitgeber zahlt die Teilnahmegebühr für einen Mitarbeiter.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld;
Eingabe der Kontoverbindung **des Arbeitgebers**
 - Nutzen Sie im Falle der Kostenübernahme von Fortbildungsgebühren durch den Arbeitgeber immer die identischen Arbeitgeberkontodaten.
3. Der Arbeitgeber ist selbst Teilnehmer.
 - Bei der Eingabe der Rechnungsadresse ebenfalls Auswahl „**Arbeitgeber**“ im Dropdownfeld.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung: www.aksh-service.de
Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

)* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
<p>www.aksh-service.de Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.</p>	
<p>Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Post erhalten</p> <p>Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zu der Veranstaltung.</p>
<p>Interner Bereich</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle</p> <p>Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle</p>
<p>Fragebogen beantworten</p>	
<p>Antwort prüfen</p>	<p>Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren</p>
<p>Antwort abschicken</p>	
<p>Ergebnismitteilung</p>	<p>Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.</p>
<p>Bescheinigung</p>	<p>Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70% der Fragen richtig beantwortet wurden.</p>
<p>Fortbildungspunkte</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen.</p> <p>Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.</p>



TERMINE ZUM VORMERKEN

MI
14.08.
2019

20.00 – 21.00 Uhr | Webinar: Parasitäre Erkrankungen | Daniel Finke

DO
22.08.
2019

20.00 – 22.00 Uhr | Leitlinien | Harald Erdmann | **Kiel**

MO
09.09.
2019

20.00 – 21.00 Uhr | Webinar: Schlaf Menschlein schlaf... | Dr. Miriam Ude

**30.11–
01.12.**
2019

Samstag 14.00 – 19.00 Uhr & Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Kompetenzzentrum Demenz in SH | Hans-Böckler-Ring 23 a | **Norderstedt**

ONLINE PUNKTEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN

Das Cannabislabyrinth - Finden Sie den richtigen Weg

WEBINARE: UNSERE FORTBILDUNG KOMMT DAHIN, WO SIE SICH GERADE AUFHALTEN!

Das Lernen digitalisiert sich zunehmend. In Schule, Beruf und Weiterqualifizierung sind moderne Medien längst nicht mehr weg zu denken. Das Smartphone gehört für viele Menschen zum Alltag. Mit dem Zugang zum Online-Lernen möchten wir mit Ihnen einen Schritt in die digitale Zukunft gehen. Die Webinare (Live-Online-Seminare) sollen Ihnen die Vereinbarkeit von Fortbildung mit dem Berufsalltag und Privatleben erleichtern.

Digitales Lernen bietet überzeugende Vorteile!

- Zeitersparnis (Fahrzeiten und Parkplatzsuche entfallen)
- Reduzierung der Anfahrtskosten
- Komfortabler Fortbildungszugang auch für Kolleginnen und Kollegen in dünn besiedelten Regionen und auf den Inseln
- Aktuelle Themen sind zeitnah verfügbar (Beispiel: Notfallkontrazeptiva, Cannabis, Gesetzesänderungen usw.)
- Kolleginnen und Kollegen können mit „hot topic Themen“ schnell und zeitgleich erreicht werden
- „kleinere Themen“, die keinen ganzen Fortbildungsabend füllen und Spezialthemen eignen sich für Webinare
- ortsunabhängiges Lernen (zu Hause, in der Apotheke, oder sogar auf Reisen)
- Fortbildungspunkte komfortabel sammeln

Webinare - Komfortabel für die Nutzer

Es gibt sehr unterschiedliche Formen des e-Learnings. Die von uns ausgewählten Webinare lassen sich am ehesten mit Präsenzveranstaltungen vergleichen. Das Kunstwort Webinar setzt sich aus den Begriffen Web und Seminar zusammen. Wir haben uns für Webinare (Online- Live-Seminare) entschieden, da diese die Vorteile von Präsenzveranstaltung mit denen des digitalen Lernens optimal vereinen. Für Webinare spricht außerdem der geringe apparative Aufwand auf Nutzerseite. Außer einem Endgerät (PC, Laptop, Tablet...) und einer Internetverbindung sind keine weiteren technischen Voraussetzungen erforderlich.

Nach der gewohnten Fortbildungsanmeldung durch den Teilnehmer wird eine e-mail mit dem Link auf die Startseite zum Seminar versandt. Die Teilnehmer „treffen“ sich mit dem Referenten in einem virtuellen Seminarraum zu der vorher festgelegten Zeit. Wie bei einer Präsenzveranstaltung hält der Referent sein Seminar und demonstriert parallel seine Folien. Fragen an den Referenten können schriftlich über eine entsprechende Funktion mithilfe der Tastatur gestellt werden.

Dieses Fortbildungsangebot ergänzt die bereits im ersten Halbjahr eingeführte Online- Lernerfolgskontrolle, die Online-Fragebögen. Diese beziehen sich auf die Lerninhalte von Präsenzveranstaltungen, funktionieren nach dem bekannten Multiple Choice Prinzip und dienen als eine weitere Möglichkeit, um online Fortbildungspunkte zu sammeln.

Und so geht's

- Webinar im Online-Fortbildungskalender aussuchen
- Wie gewohnt online buchen
- Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung
- Nach Ablauf der Stornofrist erhalten Sie eine e-mail mit dem Link zum Webinar
- Zugangscodes für Skripten erhalten Sie ebenfalls per e-mail
- Apothekern mit Fortbildungskonto werden die Fortbildungspunkte automatisch gutgeschrieben

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden unseres Webinarangebotes.

» *Die Gesundheit ist zwar nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.* «

Arthur Schopenhauer



